

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

1.11.1863 (No. 300)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300.

Sonntag den 1. November

1863.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. November d. J. findet im Großherzoglichen Hoftheater eine

Große Musikaufführung

unter persönlicher Leitung des Herrn **Richard Wagner**, wobei die Großherzogliche Hofkapelle durch Musiker des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters und des Badener Orchesters unterstützt wird, statt.

Zur Aufführung kommen folgende R. Wagner'sche Compositionen:

1. Vorspiel und Finale (Orchester allein), Tristan und Isolde.
2. a) Versammlung der Meisterfinger, }
b) Pogner's Aneide (Bassarie), } Meisterfinger.
3. Schusterlied des H. Sachs (Bariton), }
4. Vorspiel. }
5. Der Ritt der Walküren, }
6. Sigmunds Liebeslied (Tenor), } Walküre.
7. Wotans Abschied und Feuerzauber (Bariton), }
8. Schmiedelieder: }
a) Schmelzlied, } Tenor } Siegfried.
b) Hämmerlied, }

Die Eintrittspreise sind:

Balkon-Fremdenloge	2 fl. 24 fr.	Parterre-Sperrstiege	1 fl. 30 fr.
Fremdenloge II. Rangs	1 fl. 48 fr.	Parterre	1 fl. 12 fr.
Fremdenloge im Parterre	1 fl. 48 fr.	Logen III. Rangs	1 fl. 12 fr.
Logen I. Rangs	1 fl. 48 fr.	III. Rang, Sitzplätze	— fl. 48 fr.
Balkon	1 fl. 48 fr.	III. Rang, Stehplätze	— fl. 36 fr.
Balkon-Stehplätze	1 fl. 30 fr.	IV. Rang, Mitte	— fl. 27 fr.
Parterre-Logen	1 fl. 30 fr.	IV. Rang, Seite	— fl. 18 fr.
Logen II. Rangs	1 fl. 30 fr.		

Die Musikaufführung findet bei aufgehobenem Abonnement statt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1863.

General-Administration der Großh. Kunstanstalten.

Bekanntmachung.

Vom 1. November l. J. an wird bei den diesseitigen Eisenbahnstationen **Neubausen, Schaffhausen und Konstanz** direkte Personen- und Gepäcckabfertigung nach **Berlin, Leipzig, Dresden** und **Cassel** stattfinden.

Die bei diesem direkten Verkehr zur Ausgabe kommenden Billete können zu allen fahrplanmäßigen Zügen benützt werden, und berechtigen außerdem den Inhaber zur tarfreien Mitnahme von 50 Pfd. Gepäcck. Nähere Auskunft hierüber wird bei den genannten diesseitigen Stationen erteilt.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

B. B. v. D.

Poppen.

Schneider.

Bekanntmachungen.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß vom 1. November d. J. an das Entleeren der Briefkäben in nachstehender Weise stattfindet:

I. Bei Kaufmann Dollmättsch:

um 9 Uhr 20 Minuten	Vormittags,
" 12 " — "	Mittags,
" 3 " 3 "	Nachmittags,
" 9 " 40 "	Nachts;

II. Bei Buchbinder Feigler:

um 9 Uhr 50 Minuten	Vormittags,
" 12 " 30 "	Mittags,
" 3 " 40 "	Nachmittags,
" 10 " 10 "	Nachts;

III. Bei Kaufmann Nömboldt:

um 9 Uhr 40 Minuten	Vormittags,
" 12 " 20 "	Mittags,
" 3 " 30 "	Nachmittags,
" 10 " — "	Nachts;

IV. Stadt-Postbureau:

um 10 Uhr — Minuten	Vormittags,
" 12 " 40 "	Mittags,
" 3 " 50 "	Nachmittags,
" 10 " 20 "	Nachts.

Die Brieflade des Hauptbureau's am Bahnhofgebäude wird jeweils 5 Minuten vor Abgang des Bahnzuges letztmals geleert.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1863.

Großh. Postamt.
Weigel.

vd. Frey.

Fleischpreise

vom 1. — 15. November unverändert.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

Dankfagung.

An Gaben habe ich empfangen: Für eine durch Krankheit schwerbedrängte Familie von + 3 fl. 30 fr.; J. R. 1 fl.; Ung. 2 fl. 20 fr.; P. M. 1 fl.; Ung. 2 fl.; Ung. 30 fr.; Geschwister S. 1 fl.; B. 1 fl.; M. + 1 fl.; Ung. 30 fr.; Ung. 2 fl. Herzlichen Dank.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1863.

Frommel.

Bekanntmachung.

Nr. 14,983. In dem Sallenwäldchen, zunächst dem Ludwigssee, sind zwei Paare Männerstiefel, ein Paar Unterhosen, sowie ein Rasirmesser gefunden worden.

Der Eigenthümer dieser Gegenstände, sowie solche Personen, welche über denselben Auskunft zu geben vermögen, werden aufgefordert, sich bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1863.

Großherzogl. Stadtm. Flad. Blattner.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche für die zum Neubau des Polytechnikums vollzogenen Lieferungen und Arbeiten ihre Rechnungen noch nicht eingereicht haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 15. November d. J. bei der Direktion der polytechnischen Schule abzugeben.

Später einkommende Rechnungen unterliegen einem Abzug von zehn Prozent.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1863.

A. A.

Das Sekretariat der Großh. polyt. Schule.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 28. Oktober 1863 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

5173 Pfund Haber,	100 Pfund	3 fl. 12 fr.
Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.		
Kunstmehl Nr. 1		16 fl. — fr.
Schwimgmehl Nr. 1		14 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten		11 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 45,751 \mathcal{K} Mehl.

Eingeführt wurden vom 22. bis 28. Oktober 227,535 \mathcal{K} „

273,286 \mathcal{K} Mehl.

Davon verkauft 225,228 \mathcal{K} „

Blieben aufgestellt 48,058 \mathcal{K} Mehl.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des markgräflichen Mundfuchs Leopold Sing dahier werden am

Dienstag den 3. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

sämmtliche Fahrnisse, als:
Silber, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk u. s. w.

in seiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 22
dahier, gegen baare Bezahlung öffentlich verstei-
gert. Karlsruhe, den 27. Oktober 1863.

Großh. Stadtmassrevisorat.
Gerhard. H. Aukener.

Versteigerung von Erdarbeiten.

Die Herstellung eines neuen Abzugsgrabens
von 507 Ruthen längs dem Eisenbahndamm bei
Nüppurr im Anschlag von 750 fl., sodann ver-
schiedene Erdarbeiten auf den ararischen Wiesen
des Kammerguts Gottesau und Nüppurr im Ge-
sammtanschlag von 265 fl. 45 fr. werden

Mittwoch den 4. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

beim Uebergang des Scheidenhardter Wegs über
die Eisenbahn an die Wenigstnehmenden öffentlich
versteigert werden.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1863.

Großh. Domänenverwaltung.

Pferdeversteigerung.

Am **Mittwoch den 4. November d. J.,**
Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen
Kasernenhof

15 dienstuntaugliche Pferde

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Berechnung des großh. 2. Dragoner-Regiments,
Markgraf Maximilian.

A. Claus, Regimentsquartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 155 ist eine freundliche Woh-
nung mit 4 Zimmern, Küche, Holzplatz und Man-
sarde sogleich zu vermieten. Ebendasselbst sind
2 kleine Läden zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 203 ist das Parterre-Zimmer
mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Ed der Langen- und Waldstraße Nr. 122 ist
sogleich ein möbliertes Parterre-Zimmer zu ver-
mieten. Näheres im Eckladen.

Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19,
im zweiten Stock, ist ein großes gut möbliertes
Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen
oder zwei Herren zu vermieten.

Es sind sogleich in einem zweiten Stock, auf
die Straße gehend, zwei schöne unmöblierte Zim-
mer nebst Mansarde an einen Herrn Angestellten
oder Offizier zu vermieten. Näheres Kronen-
straße Nr. 62.

Amalienstraße Nr. 57 sind im obern Stock drei
geräumige Zimmer, mit drei Fenstern auf die Straße
gehend, sogleich oder auch etwas später zu beziehen,
ein großes mit zwei Fenstern und ein kleineres mit
einem Fenster auf die Straße und das dritte in
den Hof gehend, ganz complet möbliert. Auf Ver-
langen können dieselben auch getheilt werden, weil
sie zwei Eingänge haben.

Zimmer zu vermieten.

Academiestraße Nr. 34, parterre, nächst der
Karlstraße, ist ein hübsch möbliertes, mit 2 Kreuz-
stöcken auf die Straße gehendes Zimmer (Sommer-
seite) sogleich oder später an einen soliden Herrn
zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei Zimmer mit Kochofen für eine kleine
Familie sind sogleich zu vermieten. Näheres
im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgertor, bei der
Gasfabrik.

Ein zweifenstriges Zimmer, in Mitte der Stadt
und in ebener Erde gelegen, ist nebst einer Dach-
kammer zu vermieten. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Es ist ein großes Gesellschaftslokal
zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 27.
Ebendasselbst ist ein großes Zimmer mit 3 neuen
Betten an 3 solide Arbeiter zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Ein solider ruhiger junger Mann wünscht bei
einer Familie aus den bessern Ständen eine Woh-
nung zu finden, und zwar in der Nähe des Eit-
lingerthors, wo möglich in der Lindenstraße gelegen.
Zuschriften bittet man im Kontor des Tagblattes
unter Chiffre J. S. abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein fleißiges, reinliches
Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und
putzen kann, über Treue und Fleiß gute Zeug-
nisse hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Langestraße Nr. 87 im Laden.

[Dienstantrag.] Amalienstraße Nr. 20
wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht, wel-
ches sich willig allen häuslichen Arbeiten unter-
zieht und auch spinnen kann. Zu erfragen im
Laden.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Zim-
mermädchen, findet sogleich eine Stelle. Näheres
Langestraße Nr. 181.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches
Mädchen, welches kochen kann und sich allen häus-
lichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich
eine Stelle in der Sophienstraße Nr. 28 im un-
tern Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das bür-
gerlich kochen, waschen und putzen kann und sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet
in der Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock
sogleich eine Stelle.

Nastatt. [Dienstantrag.] In einen
hiesigen Gasthof wird eine perfekte Köchin unter
Zusicherung guten Lohns und solider Behandlung
gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Nä-
heres zu erfragen im öffentlichen Geschäftsbureau
von J. Müller.

[Dienstesuch.] Eine aesezte Person, welche
einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch gerne
häusliche Geschäfte verrichtet und gute Zeugnisse
besitzt, wünscht eine passende Stelle zu erhalten
und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Karls-
straße Nr. 45 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Tapezier-Gesuch.

Ein gut gewandter Möbeltapezier findet sogleich bei guter Zahlung dauernde Kondition bei **C. Grieshaber**, Tapezier.

Stelleanträge.

Eine mit guter Empfehlung versehene Kammerjungfer, eine Kinder-Frau oder Mädchen, nebst einem Zimmer- und ein Küchenmädchen können sogleich gut placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Längstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Gesuch.

Vom Montag den 2. November an finden Mädchen dauernde Beschäftigung im Tabaksmagazin vor dem Friedrichsthor.

Korbmacher-Gesuch.

Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **F. Wilhelm Döring**.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, das schön weisnähen, besonders schön sticken kann, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Längstraße Nr. 185 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Stellegesuche.

Ein anständiges Frauenzimmer wünscht eine Stelle zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts oder zur Unterstützung einer Hausfrau, sie würde aber auch die Aufsicht und Pflege von Kindern aus gebildetem Stande übernehmen. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **A. Schmitt**, Längstraße Nr. 147.

Ein älterer Mann, welcher gut mit Pferden umgehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im wilden Mann.

Lehrlings-Gesuche.

Zwei geübtere junge Leute, welche die Handlung zu erlernen wünschen, können sogleich oder später bei uns in die Lehre treten. **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Gefunden.

Es wurde in der Nähe der Infanterie-Kaserne ein Portemonnaie mit etwas Münze und einem kleinen Schlüssel gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr im äußern Zirkel Nr. 7 im zweiten Stock in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeigen.

In der Herrenstraße Nr. 38, im Hinterhaus, ist eine feine, bereits noch neue Zither billig zu verkaufen. Dasselbst wird auch Zitherunterricht erteilt.

Kronenstraße Nr. 10 sind zwei noch gut erhaltene Stiegen und 1 Borfenster billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Längstraße Nr. 139, im Seitengebäude, ist ein schöner Pelzmantel zu verkaufen.

Anzeige.

Alle Sorten Möbel, Betten, Spiegel von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moris Neutlinger,

Kronenstraße Nr. 10.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter kauft fortwährend altes Gold und Silber, Kleider, Betten, Stiefel, Waffen und Möbel aller Art, sowie auch altes Zinn, Kupfer, Eisen, Papier und Degen aller Gattung, und wird stets ein annehmbarer Preis bezahlt.

Ferdinand Holz, Zähringerstraße Nr. 27.

Gänselebern-Ankauf.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Dankagung.

Wir sprechen hiermit Frau Egli unsern Dank und vollste Zufriedenheit aus für den uns erteilten Unterricht im Schellkleidermachen, und empfehlen sie auf das Beste den Damen, welche gesonnen sind, dasselbe in kurzer Zeit zu erlernen.

Wohnhaft bei **Ph. Daniel Meyer** im vierten Stock.

Einige Schülerinnen.

Monsieur Renaudin, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française.

Il demeure Vorderer Zirkel Nr. 7, entrée par Adlerstrasse parterre.

Privat-Bekanntmachungen.**Wohnungs-Veränderung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von heute an **Waldstraße Nr. 51**, bei Herrn Seisensieder Schmidt, gegenüber der Rebl'schen Bierbrennerei, wohne.

Zugleich wird bemerkt, daß mein Geschäft wie früher fortbetrieben wird und jeden Tag frische Bodenwische zu haben ist.

Jac. Schneider,

Bodenwischer.

Murgschiffer-schaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz per Klafter 22 fl. — kr.

Waldborlen 13 fl. — kr.

Floßbuchen 19 fl. — kr.

Floßtaunen 13 fl. — kr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn

Alb. Salzer, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie

bei dem Unterzeichneten.

Murgschiffer-schaftliche Holzfactorie

J. Stüber.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen ganz frische

holl. Brat-Bückinge

und Bückinge zum Robessen.

Münchener Spatenbräu

im Originalfass und in einzelnen Flaschen empfiehlt

C. Däschner.**Brettener Honiglebkuchen**

empfehlen bestens

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19 und 33.

Ganz frische Schellfische,

Cabeliaus, Bückinge à 3 kr. per Stück, geräuch. Rheinlachs, Neunaugen, pommer'sche Gänsebrüste, Döfsemmaulsalat &c. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**Heute frische Schellfische**bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße Nr. 3.**Eröl,**

feinst gereinigtes, und Lampenöl, feinst crystallisiertes, empfiehlt

Friedrich Nömboldt,

Langestraße Nr. 233.

Neu eingetroffen:

**Feuergeräthständer, Leuchter,
Schreibzeuge, Aschbecher &c.**bei **A. Winter & Sohn.****C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen wieder frisch geräucherte

ächte Frankfurter Brat- und**Leberwürste,**

feinste Straßburger Gänseleberwürste, Göttinger und Braunschweiger Cervelat- und kleine Knack-Würste, Göttinger Trüffelwurst, westph. Schinken &c. &c.

Chester-, Edamer-,**Fromage de Brie und Boudons de Neufchâtel, Parmesan-, Münster-, grünen Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger- und Rahmkäs empfiehlt****C. Däschner.**

Aechte türkische Zwetschgen,

Malaga-Rosinen, Sultanini, Corinthen und Zibeben, Brunellen empfiehlt

Friedrich Nömboldt.**Kieler Sprotten**und **Bückinge** zum Robessen und Braten empfiehlt**C. Däschner.****Aechten Franzbranntwein**

empfehlen

Friedrich Nömboldt,

Langestraße Nr. 233.

Bertheimer Würste,

Brat-, Leber- und Blutwürste à 4 kr. das Stück, Leber- und Blutschwartenmagen, Göttinger, Braunschweiger, Salami Würste, westphäl. Schinken, portionenweise, frischen Döfsemmaulsalat empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**Neue holl. Boll-Häringe,**sowie saftigen **Schweizerkäse,** guten **Bäcksteinkäse** und weichen **Rahmkäse** empfiehlt billigt**W. Grimm,**

Langestraße Nr. 19 und 33.

Thee,

acht chinesischer, in den bekannsten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,

Adlerstraße, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Der Ausverkaufvon **Bändern, Blumen, Besatz &c. &c.** wird in meinem neuen Lokal, **Carl der Langen- und Sammlstraße,** fortgesetzt.**C. Th. Bohn.****Karlsruher Theater-Album**

mit

20 Miniaturporträts

der

hervorragendsten und beliebtesten

hiesigen Bühnemitglieder

in beliebiger Auswahl,

Preis 2 fl.

bei **Chr. Weise & Comp.****Hugelbrot**und **Springerlein,**sowie auch **Honiglebkuchen,**

sind jeden Tag frisch zu haben bei

Louis Nuff,

Langestraße Nr. 211.

Deutsche, franz. und engl.

Kurz- u. Modewaaren,

Handschuhe für Herren, Damen und Kinder in Glace, Seide und Buckskin, Seidene und wollene Halsbinden und Cachenez, Flanellhemden, Jacken und Unterhosen, wollene Bett-, Pferd- und Bügel-Decken, Seidehüte

empfehlen in solider schöner Waare und zu den billigsten Preisen

Wilhelm Finckh,

Langestraße Nr. 167.

In der Conditorei

von **Fr. Gerwig,**

Ed. der Lamm- und Zähringerstraße, ist jeden Tag frisch zu haben: alle Sorten **Theebäckwerk, Dessert, verschiedene Kuchen** und von den vorzüglichsten Sorten, sowie **Blanche, Crème** und **Sulzen** nach beliebigem Geschmack, ferner **Früchten-, Reis-, Indianer-, Leopolds-Törtchen, russische Schnitten** und eine große Auswahl der feinsten **Bonbons** und **Liqueure**, und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233, beim Mühlbürgerthor, empfiehlt billigt

Kaffee in verschiedenen Sorten, Melis (Cölner), Kandis und Farine, Chocolate, Vanille und Gewürze, acht ital. Maccaroni, Nudeln, feinstes Oliven- und Mohnöl.

Süßfrüchte in schöner und weichlicher Waare empfiehlt die

Mehl- und Viktualienhandlung von **Robert Vogel,** Querstraße Nr. 26.

Filz- und Seide-Hüte

empfehlen billigt

A. Plank,

Ed. der Langen- und Kasernenstraße.

Pianinos u. Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher, gegenüber der groß. Bildergalerie.

Shayler's

königl. großbritan. und kaiserl. französ. privil.

Haarfärbemittel

in allen Nuancen, schwarz, braun, hellbraun, blond, die Haare überraschend natürlich zu färben, der Carton zu 2 fl. 42 fr.

Es ist das vorzüglichste Mittel dieser Art. Für Karlsruhe die alleinige Niederlage bei

F. K. Weißbrod,

am Ed. der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Wiener Würstchen

bei **C. Däschner.**

Eine große Auswahl

Negligé-Hauben,

glatter und gestickter Krägen mit breiten Manschetten

ist in den neuesten Genres eingetroffen bei

M. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Mein Lager ist in **Bodenteppichzungen, Vorlagen & Läufern, wollenen Pferddeckenzungen, Reise-Chales und Reise-Decken, Bett- und Pferddecke,** weiß, roth und carvint, vollständig assortirt, welche zu den **billigsten Preisen** empfehle.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

PS. Eine Parthie **Beluche-Vorlagen** verkaufe zu **herabgesetzten Preisen.**

Seifen.

Durch Verbindung mit einer der renommirtesten Seifen-Fabriken Deutschlands bin ich in Stand gesetzt, Seife in getrodener Waare zu folgenden Preisen zu verkaufen, und halte mich zu geneigter Abnahme bestens empfohlen:

prima Kernseife à 16 fr.,
secunda Kernseife à 12 fr.,
prima Oleinseife à 15 fr. das Pfd.

C. F. Bleidorn,
Bleichhauer.

Altes Welschkorn

zu 54 fr. per Eßter wird verkauft in der Kasernenstraße Nr. 8.

Eine große Parthie Damenschäftchen mit Ringchen und neben gefchnürt, sowie die neuesten Pantoffelstoffe und Peluche-Pantoffeln sind nebst Flanell und andern Futterstoffen in schönster Waare und bester Qualität eingetroffen.

S. S. Dreyfus, Wittwe,
Langestraße Nr. 122.

Photographische Copien

berühmter Gemälde

und
Porträts hervorragender Persönlichkeiten

in Visitenkartenformat

verkauft fortwährend zu 12 fr. das Stück

Chr. Weise & Comp.

Kernseife,

roth und grau, vorzüglichster Qualität, wird verkauft zu 12 fr. per Pfund, **Lichter**, 6r, 8r, 10r, zu 22 fr. per Pfund:

alte Kronenstraße Nr. 15.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.



Eine Parthie frisch angefertigter solider **Regenschirme** empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen

Wilhelm Finckh,

Nachfolger von Hoffschirmsfabrikant **Mosse,**
Langestraße Nr. 167.

Anzeige.

Die Tyroler Krautschneider **Eschofen** sind hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschnitten.**

Bestellungen mögen wo möglich schriftlich im Gasthaus zu den drei Königen, Eck der Lycéums- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Schuhmachermeister **Karl Krumm,** Blumenstraße Nr. 25, gemacht werden.

Handschuhwascherei.

Glace-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Stadt Neuschäteler 10 Frances-Loose,
Schwedische 10 Thaler-Loose,

Ziehung am 1. November,

Ansbacher 7 fl.-Loose,

Ziehung am 15. November,

billigt bei

Ferdinand Strauß,

Kronenstraße Nr. 26.

Crinolinen u. Corsetten.

Meß-Empfehlung.

Die gegenwärtige Messe habe ich wieder bezogen und empfehle den geehrten Damen wiederum mein Lager von

Crinolinen u. Corsetten

zu Fabrikpreisen.

Preis-Courant.

Kinder Crinolinen 24—36 fr.

Französische Schleppe-Facon für Damen, je nach Reißzahl 42 fr., 54 fr., 1 fl. bis 4 fl.

Crinolinen mit Ueberzug 2 fl. 30 fr. bis 4 fl.

Corsetten zu 1 fl. bis 4 fl. und höher.

Sämmtliche Waaren sind von dem besten Stoff gearbeitet und leisten für Haltbarkeit Garantie.

Karl Bleicher, Fabrikant,
aus Göppingen.

Das Lager befindet sich **Marstallseite, Bude 109.**

Meß-Anzeige.

Hof-Kupferschmied Sutter

empfehlte sich während der Messe mit allen in das Geschäft einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen, und steht einem geneigten Zuspruch entgegen.

Meine Bude ist am Eck, gegenüber der Lammstraße.

Kath. Sönnig

aus Nördlingen

empfehlte sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, **Marstallseite, neben Herrn Serenbes.**

Süßer Wein

der Schoppen 8 fr. im Gasthaus zur **goldenen Waage.**

Großes Schuh- und Stiefellager von J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Unbesetzte Zeugstiefel von 2 fl. 12 fr. an, ringsbesetzte Zeugstiefel von 2 fl. 30 fr. an, ganz feine Ziegenlederstiefel, nach englischer Façon gearbeitet, von 3 fl. an, Kinderstiefel von 1 fl. an, Filzschuhe aller Art von 1 fl. 30 fr. an, acht amerikanische Gummigaloshen von 1 fl. 12 fr. an, Herrenstiefel mit Schäften 5, 6, 7 fl., Herrenbottinen in Lack- und Kalbleder 4, 5, 6 fl.

Meine Bude befindet sich **Marshallseite** mit Firma **J. Wacker** aus Stuttgart.

Nicht zu übersehen!

Zum ersten Male hier während der Messe zur Schau ausgestellt:

Isabella,

die dickste und schwerste Dame der Welt, erst 17 Jahre alt und schon 368 Pfund schwer, sowie die zwei kleinsten lebenden Menschen Europas,

Prinz und Prinzess Nokolomini.

Der kleine Prinz ist 34 Jahre alt und 26 Zoll groß; die Prinzess ist 25 Jahre alt und 18 Zoll groß; dieselben sind weit berühmt durch ihre außerordentlichen Fähigkeiten.

Man bittet jedoch, diese Personen nicht mit den schon mehr Gesehenen zu vergleichen, indem dieselben nicht verunstaltet, sondern sehr schön und proportionirt gebaut sind; auch haben sie noch überall, wo sie gezeigt wurden, den größten Beifall gefunden.

Die Bude befindet sich auf dem Schloßplatz, die zweite rechts.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein **Johann Blesch.**

Das Tagblatt für Pforzheim

empfiehlt sich zu

Inseraten aller Art unter

Zusicherung billigster Berechnung.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 1. November, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet Ende 12 Uhr **J. Eichann.**

Münchener Lagerbier in Flaschen und **neuer Wein.**

Museum.

Generalversammlung.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden hiemit durch in Kenntniß gesetzt, daß am

Montag den 23. November,

Vormittags 11 Uhr,

die statutenmäßige zweite diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben mit der Bitte um zahlreiches Erschienen einladen.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder benachrichtigt, daß drei Vorstandsmitglieder und sämtliche Mitglieder des Ausschusses, gemäß §§. 39 und 43 der Statuten austreten. Das Nähere über die vorzunehmenden Neuwahlen ist aus den in den Lesezimmern befindlichen Anschlägen zu entnehmen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1863.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Montag den 2. November findet im großen Museumsaal das erste Konzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder einladen.

Der Vorstand.

Erste Abtheilung.

- 1) **18. Psalm** für Alt-Solo und Chor von Marcello.
- 2) **Ciaconne** für Violine von J. S. Bach, mit Klavierbegleitung von Mendelssohn.
- 3) **„Palmsonntagmorgen“** für eine Sopranstimme und weiblichen Chor von F. Hiller (op. 102.)
- 4) **„Auf dem See“** von Lindblad, für gemischten Chor bearbeitet von Schwatal.

Zweite Abtheilung.

- 5) **Zwei französische Volkslieder** (Brunettes) für Chor aus dem 17. Jahrhundert.
- 6) **Quett** aus der Oper „Faust“ von Gounod.
- 7) **Bußlied**, Strophengefang für Bass-Solo und sechsstimmigen Chor von G. Meyerbeer.
- 8) **„Auf dem See“** für 4 Solostimmen und Chor von W. Hauptmann (op. 21.)

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Religiöse Erbauungsstunde

heute, Sonntag den 1. November, Abends 8 Uhr, Spitalstraße Nr. 31, wozu Jedermann freundlich einladet **Ch. Raith.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Nov. IV. Quart. 114. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halevy.

Eisenbahnfahrt:

Nach Beendigung der Vorstellung nach Pforzheim. Dienstag den 3. Nov. IV. Quart. 115. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommernachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten, von Shakespearspeare. Musik von Mendelssohn.

Notizen für Montag 2. November:
 Karlsruhe, Berechnung des großh. Feldartil-
 lerieregiments, Dampfersteigerung aus den Staf-
 lungen zu Gottesau, Nachm. halb 3 Uhr.
 " Schlerath, Notar: Hausversteigerung aus der Wirt-
 schaft des Färbers Grasmayer in Ruppurr, Morgens
 8 Uhr auf dem Rathhause in Ruppurr.

Gestorben:

- 30. Dkt. Emilie Luise, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Soper,
Fabrikarbeiter.
- 31. " Karoline von Rüd, ledig, alt 82 Jahre.
- 31. " v. Esollay, Generalleutenant a. D., ein Chemann,
alt 79 Jahre.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Dreher** hier ge-
 gründet habe und alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Pünktlichste und Billigste
 ausführen werde.

C. Neff, Dreher,
 Kleine Herrenstraße Nr. 1.

Boden-Teppiche für Zimmer, Treppen und Gänge
 zu belegen,
Möbelstoffe,
Vorhangzeuge am Stück und abgepaßt,
Tischteppiche,
Bett- und Sopha-Vorlagen in allen Größen,
Wollene Bettdecken

in sehr reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

S. Dreyfus,
 Großh. Hoflieferant.



Das Pelzwaaren-Lager

von

Hofrüschnier Ch. Singer,

Kaminstraße Nr. 2,



empfiehlt seine reiche Auswahl solid und elegant gearbeiteter Pelzartikel für Damen, sowie auch
 für Herren von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Pelzüberröcken, Pelztiefeln und Jagd-
 muffen, Kinder-Garnituren in allen Gattungen, Herren- und Knabenmützen in Pelz und Tuch,
 angefangener Stickereien (das Neueste) mit naturalisirten Thierköpfen für Fußkörbe und Bo-
 dendecken.

Da ich die jetzige Messe nicht beziehe, so lade ich meine geehrten Gönner zum Besuche
 meines neuen auf das Geschmackvollste ausgestatteten Ladens ergebenst ein, und sichere bei reeller
 Bedienung die äußerst billigsten Preise zu.

(Reparaturen werden auf das Schnellste und Beste besorgt.)

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe
 und **Geß der Herren- und Amalienstraße Nr. 2** eingezogen bin.

So wie bisher wird es auch fernerhin mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute, schöne
 und dauerhafte Arbeit das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen, und empfehle
 mich zu Aufträgen in meinem Gewerbe bestens.

Max Fischer, Schuhmachermeister.

Wichtig für Magen- u. Hämorrhoidalbeschwerden.

$\frac{1}{4}$ Flasche 1 fl. 15 fr.
 $\frac{1}{2}$ " — " 42 "



$\frac{1}{4}$ Flasche 24 fr.,
Packung für auswärts
billigst.

Dr. Andrejewsky's arom. Kräuterbranntwein,

das bis jetzt bewährteste Linderungsmittel.

Einzig und allein zu haben in Karlsruhe bei **W. Grimm**, Langestraße Nr. 19 und 33.

In Städten, in welchen sich noch keine Niederlagen befinden, können noch solche errichtet werden. Bedingungen günstig.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Möbelmagazin eröffnet habe.

Dasselbe bietet eine schöne Auswahl von Nußbaum- und Polster-Möbeln zum Verkauf.

Auch werden ganze Einrichtungen solid hergestellt, sowie alle möglichen Arbeiten in Möbeln und Bau auf Bestellung angefertigt.

Dankend für das mir seither geschenkte Vertrauen meiner Geschäftsfreunde, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu Theil werden zu lassen.

Johann Kiefer,

Carl der Schlachthaus- und Amalienstraße Nr. 71.

Konzert- und Kabinet-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums stets auf Lager zum Verkauf sowie Verleihen bei

Georg Trau Witwe,

Zähringerstraße Nr. 100.

Kaiser Alexander.

Neuen Durbacher 8 fr. per Schoppen,

Gänsebraten mit Kastanien gefüllt,

Reh-Leberknöpflein mit neuem Sauerkraut,

warmen Zwiebelkuchen empfiehlt heute

Ludwig Lang.

Gummischuhe I^a Qualität in allen Größen

empfehle ich zu folgenden billigen festen Preisen:

für Kinder	das Paar	— fl. 48 fr.
„ Mädchen	„	1 fl. — fr.
„ Damen	„	1 fl. 15 fr.
neueste, mit vertieften Absätzen; für Damen	„	1 fl. 20 fr.
für Herren	„	1 fl. 36 fr.
mit Kappen; für Herren	„	1 fl. 54 fr.
ganz neue Art; Zeugschürschuhe	„	2 fl. 12 fr.

F. Wilhelm Döring,

Neueste geprüfte Mittel
zur Erhaltung und zum Reinigen der Zähne
und zur Bewahrung vor Zahnschmerz.

Zahn-Tinctur zur Bewahrung vor Zahnschmerz per Flacon 42 fr.
Zahn-Pasta) zum Reinigen re. per Dose 48 fr.
und vegetabilisches Zahnpulver) zum Erhalten der Zähne per Schachtel 36 fr.

Diese, in ihrer organischen Zusammensetzung nur wohlthuerend und erhaltend auf Zähne und Zahnfleisch wirkenden Mittel empfehlen sich in ihrer Anordnung am Besten durch ihre reellen Wirkungen. — Stuttgart. Nic. Backé.

Depôt für Carlsruhe bei Herrn F. X. Weissbrod.
NB. Wiederverkäufer werden mit entsprechendem Rabatt gesucht.

Das
Kleider-Magazin von J. Gartner & Comp.,

Langestraße Nr. 66, der kleinen Kirche gegenüber,
ist auf jegige Jahreszeit vollständig assortirt mit Ueberziehern und Paletots von den neuesten Stoffen und Façons, Ueberröcken, wattirt und nicht wattirt, Beinkleidern von den neuesten Buckskins und Tuchen, Gilets von Sammt, Seide und Cachemir.

Auch bringen wir unser Lager von den modernsten Schlafrocken und Unterbeinkleidern, sowie die feinsten farbigen Hemden in Wolle, Piqué und Shirting, nebst allen Sorten Cravatten, Halsbinden und Cachenez in Erinnerung.

NB. Da sämtliche Stoffe decatirt sind, so ist es uns möglich, einen Anzug binnen 24 Stunden gut und schön anzufertigen.

Das Herren-Kleider-Magazin

von
Karl Warfels, Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jegige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberzügen, Paletots, Röcken, Joppen, Gilets, Hosen, Schlafrocken, Unterhosen, Hemden, und Cravatten, von den feinsten bis zu den ordinärsten Stoffen, Alles in der größten Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert. Auch halte ich immer Fräcke zum Ausleihen bereit.

Große Garderobe-Halter

aus fein polirtem Holz, sind wieder auf der Messe, Gebäude links am Eingang der Ritterstraße (gegenüber von Herrn Kaufmann Model), zu verkaufen.

NB. Dieselben eignen sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken und kann man sie mit Sticerei ausfüllen.

Have look!

Schul-Programm

des Arbeiterbildungs-Vereins in Karlsruhe für den Winter 1863/64.

Tag und Stunde.	Gegenstand.	Lehrer.
Sonntag Früh 9 Uhr.	Zeichnen.	Herr Bildhauer Wöest und Herr Bildhauer Metzger.
" Abends 8 "	Übung im freien Vortrag.	
Montag " 8 "	Allgemeine Mitgliederversammlung (mit belehrenden Vorträgen über Naturwissenschaft u. s. w. Besprechungen über Vereinsachen, Gesangs- und Declamationsaufführungen).	
Dienstag " 8 1/2 "	Buchhaltung und Correspondenz.	Herr Sontheim u. Herr Niesel.
Mittwoch " 8 1/2 "	Deutsche Geschichte.	Herr Professor Baumgarten.
Donnerstag " 8 1/2 "	Deutsche Sprache und Gesang.	Herr Lehrer Mosetter.
Freitag " 8 1/2 "	Literargeschichtliches.	Herr Direktor Mayer.
Samstag " 8 1/2 "	Rechnen und Gesang.	Herr Lehrer Mosetter.

Das Unterrichtsstelk ist in dem Neubau der Moninger'schen Brauerei; der Unterricht hat seit dem 27. d. M. angefangen; wenn es gewünscht wird, so wird noch über weitere Gegenstände unterrichtet werden. Anmeldungen neuer Mitglieder werden täglich entgegengenommen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1863.

Der Vorstand.

Dr. Reßler.

Englische und französische Halsbinden,

das Neueste für die Winterfaison,

Aravattennadeln und Manschettenknöpfe

bei **J. Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten.

Mantelofen, geschliffene u. polirte Ofen, Cheminée

in eleganter Ausführung (zur Steinkohlenheizung).

Steinkohlenbehälter mit Deckel, feine Kohlenlöffel, Roststöcker, sowie Kohleneimer und Vorlegbleche empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Franz Verrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.

Einem geehrten Publikum Karlsruhe's und der Umgegend zur Nachricht, daß ich auch diese Herbstmesse mit einem reichhaltigen Lager

fertiger Herren-Anzüge

bezogen habe. Die Auswahl meines Vorraths ist überraschend groß, die Preise sind der Art, daß ein Jeder seinen Bedarf findet, und enthalte mich jeder weiteren Anpreisung.

Mein Lager befindet sich **Marshallseite**, neben Lazarus Hirsch, und ist mit Firma versehen.

J. Grissmer, vormal's P. Senger,

Marchand-Tailleur aus Landau.

Ausverkauf. N. Henry de Nancy

hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend anzuzeigen, daß sie die Messe wieder bezogen hat mit einer sehr großen Auswahl **französischer Stickereien, Lingerien, fertiger Wäsche** für Damen und Kinder. Da ich meine Waare nicht nach Frankreich zurücknehmen darf, habe ich mich entschlossen, dieselbe zum Fabrikpreise abzugeben. Um das Vertrauen meiner zahlreichen Kundschaft zu erhalten, habe ich wie immer

festen Preise.

Meine Bude ist Theaterseite links neben Hrn. Leon aus Paris und mit Firma versehen:

N. Henry de Nancy.

Nur während der Messe!

Eine interessante Naturfeltenheit!

Ein großes Riesen-Pferd

aus der Normandie,

das schwerste und von der allergrößten Taille, ist 1375 Pfund schwer, eine schwarze Stute, 8 Jahre alt, Körperbau ist für alle Naturliebhaber interessant, selten ist ein solches Pferd anzutreffen, das einen so großen Kummer braucht, wie dieses; mit einem Wort es ist ein Koloss. Der Unterzeichnete ladet das Publikum höflich ein; dasselbe ist auch zum Verkauf ausgestellt.

Ist zu sehen auf dem Schloßplaz beim Monument.

Dellaat aus Holland.

Engel'sche Magenbonbons

gegen

Magensäure (sogenanntes Sodbrennen), **Magenbrennen, Magendrücken und Husten**

in Schachteln von 5 Silbergroschen bis Ein Thaler,

— je nach Größe. —

Diese Bonbons haben für obige Leiden den besten Erfolg und empfiehlt solche die **Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgegend**

Carl Mall,

Amalienstraße Nr. 53.

Sommerbierkeller von S. Moninger.

Heute, Sonntag den 1. November d. J.,

Gesangs-Produktion,

des rühmlichst bekannten Zithervirtuosen **G. Mayer** und der beiden Sängerrinnen **Elise und Auguste Dittmann,**

Anfang 3 Uhr, Eintrittspreis 6 fr.,

wozu der Unterzeichnete mit dem Anfügen ergebenst einladet, daß jeweils bei rauher Witterung das Lokal geheizt wird.

S. Moninger, Bierbrauer.

Nur während der Messe in Karlsruhe Ausverkauf von Leinenwaaren

von
M. Wollstein aus Breslau.

Verkaufsbude wie seit zehn Jahren Markstallseite rechts, große Doppelbude,
mit Firma versehen.

Es sollen und müssen 10 Kisten, enthaltend: holländische, belgische, sächsische und Bielefelder
Leinwand in den besten und schwersten Qualitäten, Tischzeuge in Damast und Drillisch, Handtücher,
Tischtücher, Servietten, Tischdecken in Leinen, Seiden und Wolle, französische Batisttücher, nur
Prima-Waare,

zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft werden.

Ich brauche Geld!

Aus diesem einfachen Grunde, weil ich in kürzester Frist bedeutende Zahlungen zu decken habe,
werde ich meine guten gebiegenen leinenen und halbleinenen Waaren zu solch billigen Preisen ab-
geben, daß das hochgeschätzte Publikum staunen wird.

Meine Waaren werden hoffentlich von früherem Verkauf hier hinlänglich als reell und gut
bekannt sein, und mache ich das hochgeehrte Publikum besonders auf den diesmaligen so billigen
Verkauf aufmerksam, da ich Umstände halber genöthigt bin, so viel als möglich zu räumen, und daher
sämmliche Artikel zu nachstehenden spottbilligen Preisen verkaufe.

Im Interesse

einer jeden Hausfrau liegt es, Ansicht von meinem Lager zu nehmen, und werden manche Damen,
die auch keinen augenblicklichen Bedarf haben, durch Güte und Billigkeit der Waaren zum Einkauf
zu ihrem eigenen Vortheil veranlaßt werden. Deshalb bitte ich um zahlreichen Besuch.

Preis-Courant zu festen Preisen.

Küchenhandtücher, die Elle 5, 6 bis 9 fr.
Stubenhandtücher, die Elle 7, 9, 12 bis 30 fr.
Berliner Negligé-Häubchen, das Stück 12 fr.
Bunte Cachemir-Decken, in reiner Wolle, 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 fl. das Stück.
Emittirte Taschentücher, das halbe Duzend 36, 48 fr. und höher.
Hausmacher Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 9 und 10 fl. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden
10, 11, 12 bis 15 fl.
Brabanter Zwirnleinen, zu feinen Oberhemden, 16, 17 $\frac{1}{2}$, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit Kunden, egalem
Faden, sehr weißer, bleichjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 30 fl. Hanfleinen, aus Rigaer
Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück
von 17 $\frac{1}{2}$ bis 30 fl. Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche, von 16 bis 21 fl.
Tischzeuge, in Damast und Drill. 1 Gebet mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem
Damast, in den reichsten und schönsten Dessins 8 fl. Rein Leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend
wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18, 24 Personen 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu
6, 8, 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Reinleinene Stubenhandtücher
zeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas Damast Hand-
tücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und hamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten
Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße rein leinene
Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 18 fr., 1 fl. 36 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl.

Französische batist-leinene Taschentücher,

mit eleganten, breiten Borduren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Duzend 36 und
48 fr. $\frac{1}{2}$ breite Betttücher, leinen ohne Naht. Französische Einorttaschentücher das halbe Duzend von 2 fl. bis 10 Thlr.
Tischtücher ohne Naht, das Viertel Duzend 2 fl. 42 fr. bis 3 fl. 30 fr.

M. Wollstein aus Breslau.

Die Verkaufsbude befindet sich, wie seit Jahren bekannt, Markstallseite
rechts, große Doppelbude, mit Firma versehen.

Seifen und Parfümerien.

Während der hiesigen Messe wird zu nachstehend auffallend billigen Preisen verkauft:

9 Pfund harte weiße Seife 1 fl., 1 Pfund 8 kr., 100 Pfund 8 fl.,

6 Pfund gute Kernseife 1 fl., 1 Pfund 12 kr., 100 Pfund 15 fl.,

4 Pfund Mandelseife 1 fl., 1 Pfund 18 kr.,

sowie sämtliche Sorten Toiletteseifen, als: Mandel-, Honig-, Transparent-, u. s. w., ferner Haars-
öle, Pommade, Cosmétique, Extrait in allen Gerüchen und Eau de Cologne, Alles zu den
billigsten Fabrikpreisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Warstallseite, zweite Bude rechts.

Zur gefälligen Nachricht.

Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend diene hiermit zur Nachricht, daß
ich zum ersten Male mit meinem Fabrikate in **Puppen, Puppengestellen und Puppen-
köpfen** u. d. hiesige Messe beziehe, und hoffe ich, bei der Billigkeit und der Solidität meiner
Waare bei herangerückter Weihnachts-Saison mit recht zahlreichen Besuchen erfreut zu werden.

M. Ringbach, Puppenfabrikant,

aus Worms am Rhein.

Bude in der Theaterseite.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

bei **Friedrich Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 1. November:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von
11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung: **Delegemalte.**

Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler. — Scene aus
dem Abirleben, von G. F. Deiser.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb.
1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Mei-
ster. — Le Tintoret ou lit de mort de sa fille, nach Col-
net, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach
Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le
Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le
desert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pie de la
Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francois. — La
Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Dessi. — Die
preussischen Helden, von A. Menzel, in Oel geschnitten, von
Krepschmar, Fortsetzung. — 40 Bl. Holzschnitte von A. Dü-
res, geb. 1470 † 1528.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben
von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei
dem Coloredienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer von

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen,
wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Ober-
gebäuden des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung, vorläufig noch in Nr. 19 der Amalienstraße.

Geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr.

Ausgestellt wie am vorigen Mittwoch, und neu zugegangen: Römische Scene, von J. A. Klein in München. Eine Pagan-
tin, von G. Willich in München. Mondaufgang an der Elbe, von Chr. Morgenstern in München.

Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nach-
mittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Jüdin“, große Oper in 5 Akten,
von Halevy.

Montag den 2.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser
dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Philharmonischer Verein: Erstes Konzert für die Mitglieder
im großen Museumsaal. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 3.:

Großh. Hoftheater: „Ein Sommernachtstraum“, phantasti-
sches Lustspiel in 3 Akten, von Shakespeare; Musik von
Mendelssohn.

Mittwoch den 4. November:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung wie Sonntag den 1. November.

Großh. Gasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr
Nachmittags.

Theater in Baden:

„Rosenmüller und Fink“, Lustspiel in 5 Akten, von Dr.
Töpfer.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,294,500. 48 fr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Theilnahme am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten**, sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen**.

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 fr. ohne oder von 2 Gulden 10 fr. mit Gewinn-Theilnahme. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28 1/2 fr.

Das Nähere besagen die Prospective, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeltlich verabfolgt werden.

In **Carlsruhe**: bei **Aug. Sover**, Hauptagent, am Ludwigsplatz,
" " " **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " " **Conradin Saagel**, Langestraße Nr. 153;
In **Durlach**: " **Fr. Unger**, Sohn; in **Ettlingen**: bei **F. J. Springer**.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bachmeister, Arzt v. München. Schweinfuth, Ing. v. Sinsheim. Dobbmann, Kfm. v. Berlin. Hähner, Kfm. v. Saarlouis. Promüller, Kfm. v. Schlierstein. Reiß, Kfm. von Eberfeld. Henning von Angeldörn.

Deutscher Hof. Busath, Gem.-Rath von Vörfetten. Siegel, Arzt v. Basel.

Drei Lilien. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Klingel, Fabrik. von Heidelberg. Klar, Kfm. v. Wien.

Englischer Hof. Olsen m. Frau a. Holland. Malzell v. Wien. Baudrais u. Klein, Kfl. v. Paris. Steibel und Höchster, Kfl. v. Mainz. Buch, Kfm. v. Leipzig. Koch, Kfm. v. Meran. Maschke, Kaufm. v. Maastricht. Sub. Fabrik. von Oberstein. Balling, Wever, Simon u. Pohl, Kfl. v. Frankfurt. Roglan a. England. Weber m. Frau v. Wiesbaden. Heinke, Fabr. v. Bonn. Fante, Kfm. von Bettmann. Schäfer u. Krüger, Kfl. v. Berlin. Sitz u. Bleimann, Kfl. v. Paris. Armbruster, Kfm. v. Galt.

Erdbrüngen. Fürstin von Gagarin m. Kam. von St. Petersburg. Daniel, Kfm. v. Ruhrort. Grießer, Kfm. v. Mannheim. Sportleder, Kfm. v. Leipzig. Jäger v. Hochburg. Jäger, Kfm. v. Düsseldorf. Heim, Kfm. v. Gera. Goll v. Pforzheim. Harris, Kfm. m. Frau v. Paris. Fürstberger, Kfm. v. Basel. Gurti v. St. Gallen.

Geist. Friedrich v. Galt. Diederich, Postverwalter v. Frankfurt. Karl, Lehrer v. Nollingen.

Goldener Adler. Hänel, Kfm. v. Kaiserswerth. Ilemann, Weinhdl. v. Ulm. Frau Dit von Stuttgart. Levi, Fabr. v. Lüneville. Nauf, Ingenieur v. Mönchszeil. Nauti, Kunstmüller von Weinheim. Ryetti, Apotheker v. Paris. Müller, Wirth v. Oberkirch. Bauer, Wirth v. Wildbad. Langendühl, Kfm. Wiesbaden. Frau Bernay von Mainz.

Goldener Karpfen. Heincken, Senator von Bremen.

Goldenes Lamm. Müller, Fabrik. von Mühlhausen. Volk, Kfm. v. Hanau. Gerber, Arzt v. St. Gallen. Mayer, Gemeinderath von Roherbach. Koch, Lehrer von Eberbach. Braunagel, Bürgermeist. v. Senbach. Kraft, Gem.-Rath v. Michelbach. Stammbach, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Ochse. Henninghaus, Kfm. von Bremen. Schröder, Kfm. v. Gdn. Traufmann, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Schiff. Blumenfeld, Kfm. v. Rötten. Apelt, Lehrer v. Dessau. Weinberger, Lehrer v. Preshburg. Sturm, Kfm. v. Wien. Weimann v. Wilna. Serf, Ing. v. Paris. Rosenthal, Kfm. u. Frankfurt.

Goldene Traube. Stern, Wirth v. Schletthal.

Grüner Hof. Braun, Pfarrer v. Sandhausen. Dubbers, Pfarrer v. Dautzenzell. Nibel, Pfarrer v. Hüfenhardt. Schmitthenner, Pfarrer v. Neckarbischofsheim. Steinheiler, Kfm. v. Bodenweiler. Leggus, Kfm. v. Dittingen. Fri. Reinitz v. Stuttgart. John v. New-York. Koch, Kfm. v. Weizel, Kunstmüller v. Ulm. Löwe, Kfm. von Bismar. Arendt v. Gdn. Forschner, Ing. v. Weinheim.

Hôtel Große. v. Sudia v. Hannover. Junk, Kfm. v. Amsterdam. Eich, Kfm. v. Hanau. Lepp, Kfm. v. Nancy. Moser, Kfm. v. Dülken. Burger, Kfm. von Mannheim. Gros, Kfm. v. Ludwigshafen. Grund, Kfm. v. Gera. Dahmer, Kfm. v. Konstanz. Garenfeld, Kfm. v. Gdn. Kühle, Fabr. v. Furtwangen. Wille, Kfm. v. Greiz. Andreas, Kfm. v. Hanau. Schlauder, Kfm. v. Geislingen. Seibert, Kfm. v. Emmendingen. Herz, Juwelier v. Stuttgart. Kramer, Kfm. v. Fabr. Winterer, Kfm. v. Greiz. Götner, Kfm. v. Gdn. Schulz, Kfm. von Meran. Abernonsky von Wiesbaden. Dtinger v. Mannheim. Kinn, Kfm. v. Frankfurt. Würzburger, Kfm. v. Mainz. Neumann, Kfm. von Frankfurt. Strohl, Kfm. v. Straßburg.

Kitter. Krapp, Kfm. a. Tyrol. Hanewinkel u. Wachs, Post-Führer v. Mannheim. Waig, Kfm. von Freiburg. Baum, Kfm. v. Mainz. Benz, Kfm. v. Königsbach. Sinsheimer v. Hardeim.

Römischer Kaiser. v. Romdorf v. Münster. Holbeck u. Helmond, Fabr. v. Antwerpen. Grünthal, Kfm. v. Lüttich. Niekul, Prof. v. Braunschweig. Chamont u. Bouillon, Kfl. v. Lyon. Könel m. Frau v. Schaffhausen. Kramer, Musikus v. München. Krölich, Stud. v. Jena. Kaiser v. Salzburg.

Roths Haus. Baier, Bierbrauer m. Frau v. Stuttgart. Schuer, Gastwirth v. Augsburg. Wensinger, Kaufm. v. Mannheim. Schickel, Gewerblehree v. Hanau. Bletter, Fabr. v. Würzburg. Rosapfel, Dr. v. Aichaffenburg. Fuchs, Weinhdl. v. Solmar. Sauter, Rechtsanwalt v. Schürstadt. Lerch, Lehrer v. Gündlingen. Wurking v. Aachen. Lenz, Kfm. v. Bern. Scheinber, Kfm. von Olmütz. Siskalm, Stud. v. Bern. Longoff, Oekonomierath v. Mainau. Mann, Fabr. v. Frankfurt.

Stadt Lahr. Gabelmann, Kfm. v. Bregenz. Kimmig, Verwalter v. Schlatt. Bollmer, Kfm. v. Tübingen. Kunzbach, Kfm. v. Worms. Wurzel, Verwalter v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Martheimer, Kfm. v. Zweibrücken. Homberger, Seifenfabr. v. Breiten. Lagranje, Kfm. von Chalons. Levin, Kfm. v. Amiens. Dtinger, Kfm. v. Worms. Heuberger m. Frau v. Mosbach. Weller, Kfm. von Gdn. Maierfeld, Kfm. v. Magdeburg.

Stadt Straßburg. Poser, Fabr. v. Petersthal. Wegger, Gerber v. Neuenbürg.

Waldhorn. Kränkel, Kaufm. von Fürt. Gohweiler, Kfm. v. Zürich. Blum, Kfm. v. Paris.

Weißer Bär. Breining, Bürgermeist. u. Spohn von Eberach. Link, Kfm. von Schoendorf. v. Charri m. Kam. v. Toskana. Weller, Kfm. v. Ulm. Merz, Kfm. v. Speier. Reimuth, Pfarrer v. Lichtenau. Wilhelm, Pfarrer von Hohensachsen. Herz, Pfarrer v. Immenstadt. Fleischmann, Kfm. v. Aichaffenburg. Singer, Prof. m. Tochter v. Freiburg. Peter u. Wehn, Kfl. a. Frankreich. Gishner, Direktor v. Chemnitz. Benheimer, Kfm. v. Rothweil.

Weißer Löwe. Schneider, Kfm. v. Freiburg.

In Privathäusern. Bei Frau Direktor Kutschmann: Frau Bazöche, d. jüngere, mit Familie.